



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 35 - Januar 2001

www.spd-saar.de/ov/nk-zoo

Heiko Maas, der neue Vorsitzende der SPD-Saar



Er ist mit 34 Jahren der jüngste SPD-Vorsitzende, den es an der Saar je gab. Am 19. September 1966 in Saarlouis geboren, studierte er Jura, trat 1989 der SPD bei, war von 1993 bis 1996 Landesvorsitzender der saarländischen Jungsozialisten und bereits seit 1994 Abgeordneter im Saarländischen Landtag, wo er schnell dem damaligen Fraktionsvorsitzenden Reinhard Klimmt und Ministerpräsidenten Oskar Lafontaine als gescheites Köpfchen auffiel. Beide erkannten in ihm einen neuen politischen Hoffnungsträger. Um dies zu testen, machte Lafontaine ihn 1996

Der Rücktritt Lafontaines von all seinen Ämtern machte zunächst alle Hoffnung zu nichte, aber Maas wurde SPD-Fraktionsvorsitzender und auserkorener Nachfolger von Reinhard Klimmt. Dass diese Nachfolge so schnell angetreten werden sollte, konnte keiner erwarten. Mit dem Rücktritt von Klimmt als Bundesverkehrsminister im November letzten Jahres war es dann so weit. Kein Weg führte an Maas vorbei. Mit nur 34 Jahren führt er seit dem 20. Dezember vorigen Jahres den von seinem Organisationsgrad stärksten SPD-Landesverband in Deutschland mit 37.000 Mitgliedern und gilt als Herausforderer von Ministerpräsident Müller, der sich in 4 Jahren der Wiederwahl stellen muss.

Erste Zeichen setzte Maas mit seinen Vorschlägen zur Neubesetzung der Parteispitze. Ganz vorne steht dabei unser Oberbürger-
(weiter auf Seite 2)

Neues im neuen Jahr

Eine Auflistung von Neuerungen der SPD/Grüne-Bundesregierung zum 1. Januar 2001 -

Siehe Seite 2

mit 30 Jahren zu seinem jüngsten Staatssekretär, den es je gab. Ein Jahr später wurde Maas Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Saarlouis. Seine Aufgaben als Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr vollzog er so gekonnt, dass ihn Lafontaine bereits zwei Jahre später zum Minister ernannte - mit 32 Jahren wieder der Jüngste aller Zeiten.

Vom Fußballer zum Gartenfreund: Armin Tilian

Das waren noch Fußball-Zeiten in Neunkirchen als Armin zwischen 1964 und 1969 für die Borussen spielte. Borussia spielt heute zwar nicht mehr in der ersten Reihe, aber Herz und Füße von Armin Tilian blieben dem Fußball treu. Er spielt noch heute und ist Mitglied im FVN.



Armin Tilian (links) vor dem Nordpol-Vereinsheim

Ein Vereinsmeier war er eigentlich nie, doch seine ihn treibende (im positiven Sinn!) Frau Karin führte ihn 1987, als sie von Furpach nach Wellesweiler zogen, zur Kleingartenanlage Nordpol. Alles fing mit einem Kleingarten an. Seit 1991 engagiert er sich im Vorstand, zunächst als Beisitzer, 1994 dann als 2. Vors. und seit Ende 1995 als 1. Vorsitzender. Klar, das geht nur, weil ihm (und seiner Frau natür-

lich) die Sache wahnsinnig Spaß macht. So viel Spaß, dass sie auch seit 1997 das Vereinslokal übernommen. Und mehr noch: Seit 1997 ist Armin im Landesvorstand der Kleingärtner, wieder zunächst als Beisitzer und heute als stellvertretender Vorsitzender. Zur Krönung des Ganzen ging er auch noch in den Bundesvorstand, der bundesweit 1,8 Mio. Mitgliedern vorsteht!



**Garten und
Blumenfreunde
Nordpol e.V.**

**Öffnungszeiten: 16 - 22 Uhr (Winter)
16 - 23 Uhr (Sommer)**

lich) die Sache wahnsinnig Spaß macht. So viel Spaß, dass sie auch seit 1997 das Vereinslokal übernommen. Und mehr noch: Seit 1997 ist Armin im Landesvorstand der Kleingärtner, wieder zunächst als Beisitzer und heute als stellvertretender Vorsitzender. Zur Krönung des Ganzen ging er auch noch in den Bundesvorstand, der bundesweit 1,8 Mio. Mitgliedern vorsteht!

Neben seiner großen Familie ist die Kleingartenanlage ihm und Karin ans Herz gewachsen. Auf den Nordpol angesprochen, kommt er ins Schwärmen. Sie sei die schönste Anlage im Raum Neunkirchen. Ganz wichtig hält er das Vereinslokal, das allen Bürgerinnen und Bürgern offen steht. Es ist Treffpunkt für alle Kleingärtner und Interessierte. Und der Kontakt zu den Menschen bereitet beiden riesige Freude. Schließlich - betont Armin - handelt es sich bei dieser Anlage um ein vorzeigbares Naherholungsgebiet.

Wer so positiv seine Umwelt betrachtet, eine liebenswerte Familie um sich weiß und sich sportlich fit hält - übrigens Tennis spielt er auch - hat genau das, was im Leben so wichtig ist, nämlich Zufriedenheit.



**Garten und
Blumenfreunde
Nordpol e.V.**

**Das allseits beliebte Heringssessen findet
statt am 19. Januar 2001 ab 19 Uhr.**
Frauentreff mit Kaffee und Kuchen an jedem
2. Dienstag im Monat ab 15 Uhr.

AsF-Treffen



Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) trifft sich jeden zweiten Dienstag ab 20 Uhr im Naturfreundehaus. Alle Frauen - auch wenn sie nicht Mitglied der SPD sind - sind herzlich eingeladen. Versuchen Sie es einmal!

Muschel-Sattessen

im Naturfreundehaus
20. Januar 2001, 20 Uhr
Anmeldung bis 16.1.01

(Neues im neuen Jahr....)

das 40. Lebensjahr vollendet haben, können weiterhin eine Teilrente bei Berufsunfähigkeit in Anspruch nehmen. Die Zurechnungszeit für Erwerbsgeminderte wird bis zum 60. Lebensjahr verlängert. Die Altersgrenze für Schwerbehinderte wird von 60 auf 63 Jahre erhöht. Gleichzeitig wird bei vorzeitiger Inanspruchnahme die Rente nur bis zu 10,8 % gemindert und nicht mehr bis zu 18 %.

- Der Bundesetat für **Bildung und Forschung** wird um 9,5 % erhöht.

- Neben der Förderung von Fotovoltaik-Anlagen wird jetzt auch die **Dach- und Wandflächenisolierung in Altbauten** gefördert.



Unseren Leserinnen und Lesern
wünschen wir ein frohes und
glückliches neues Jahr.



Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)
Abfallberatung: **202 653**
Kanalprobleme: **202 659**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

TTC-Trainingszeiten:

Montags und Donnerstags
Schüler: 17 bis 19 Uhr
Aktive und Senioren:
19 bis 21 Uhr

Spielort: Schulturnhalle des
Gymnasiums am Steinwald



Naturfreunde Termine

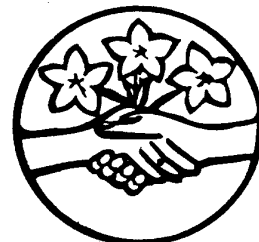
28.01.01 - 9 Uhr NFH

Wanderung zur
Dorndorfhütte, 12 km

4.02.01 - 9 Uhr NFH

Wanderung zur Waldbühne Homburg-
Kirrberg, 13 km

**... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Mo-
nat Gruppenabend im NFH, jeweils ab
20.00 Uhr.** (Weitere Informationen bei Uwe
Toosbuy, Tel. 86 50 51)



Auflage: 1.200

Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14
e-mail: w.kraeuter@freenet.de
url: www.spd-saar.de/ov/nk-zoo



(Fortsetzung von Seite 1)

meister Friedrich Decker. Er soll neuer Vorsitzender der sozialdemokratischen Kommunalvereinigung SGK werden. Mit Alfons Lauer, dem erfolgreichen OB von Merzig, kommt ein erfahrener Lokalpolitiker in die Parteispitze. Zeichen setzte Maas auch hinsichtlich des Nachwuchses: Die erste weibliche Oberbürgermeister-Kandidatin des Saarlandes, Astrid Klug aus Homburg, wurde eine von vier stellvertretenden Parteivorsitzenden.

Der Landesverband wird ebenfalls von einer Nachwuchskraft gemanagt: Stephan Schweitzer führt in enger Abstimmung mit Heiko Maas und Generalsekretär Dr. Rainer Tabillion die Parteiorganisation.

Der Kreis Neunkirchen wird wieder wie zu alten Zeiten stark in der Parteispitze vertreten sein: DGB-Saar-Chef Eugen Roth (Merchweiler) ist stellvertretender Parteivorsitzender, Dr. Rainer Tabillion (Ottweiler) Generalsekretär und Oberbürgermeister Friedrich Decker (Neunkirchen) bald Vorsitzender der sozialdemokratischen Kommunalvereinigung SGK.

Gab es bislang nach der verlorenen Landtagswahl hie und da Kritik an einer zu wenig streitbaren SPD, so kann sich die CDU-geführte Landesregierung nun auf eine erstarkte Opposition einstellen. Die saarländische Politik wird wieder interessant.

Der Geldsegen, den die Landesregierung nach der Wahl schier hemmungslos über das Land verbreitete, wird bald ein Ende haben, und dann wird sich wieder das wahre Gesicht der Konservativen zeigen: Abbau von Mitbestimmungsrechten, Abbau von Chancengleichheit und Abbau der solidarischen Gesellschaft ... und die Bürgerinnen und Bürger werden wieder zur Kasse gebeten.

Es gibt nur eine Partei, die dieser Perspektive eine Zukunft mit sozialer Gerechtigkeit entgegenhält: die SPD.

Wir dürfen wieder gespannt sein!

Neues im neuen Jahr

-Von der SPD/Grüne-Bundesregierung beschlossen-

- Die erste Stufe der **Steuerreform** bringt mehr Geld für alle Haushalte. Ein Durchschnittsverdiener (60.000 DM, 2 Kinder) wird um rd. 14 % entlastet, Besserverdienende, z.B. mit 200.000 DM, um rd. 5 %.

- Die dritte Stufe der **Ökosteuer** tritt in Kraft. Trotz 6 Pfg. mehr pro Liter Benzin sind die Benzinpreise nicht gestiegen, da der Dollar an Wert verlor. Auch die Stromsteuer wird um 0,5 Pfg./kWh erhöht. Im Gegenzug erfolgt die Senkung des Rentenversicherungsbeitrags um 0,2 auf 19,1 %.

- Einkommensschwache Haushalte erhalten einen **Heizkostenzuschuss** von einmalig 5 DM/qm.

- Erhöhung des **Wohngeldes** erstmals seit 10 J..

- Einführung einer **Entfernungspauschale** für alle Pendler.

- Erhöhung des **BAföG** auf den Höchstsatz von 1.105 DM.

- Erhöhung der Einkommensgrenzen beim **Erziehungsgeld**.

- Einführung von **Mobilitätshilfen** (Umzugskosten, Familienheimfahrten) für Jugendliche aus Regionen mit hoher Arbeitslosigkeit.

- Förderung der **Teilzeitarbeit** und bessere Rechtslage für befristete Arbeitsverhältnisse durch Einführung des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge.

- Auf **Einmalzahlungen** (z.B. Weihnachtsgeld) geleistete Sozialversicherungsbeiträge werden in die Berechnung von Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosen-, Unterhalts-, Kranken-, Übergangs- und Verletztengeld einbezogen.

- Rückgängigmachung der durch die Blümsche Rentenreform beschlossenen Härten in der **Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrente**. Die arbeitsmarktbedingte volle Erwerbsminderungsrente bleibt erhalten. Versicherte, die vor dem 1.1.01

(Weiter auf Seite 3)